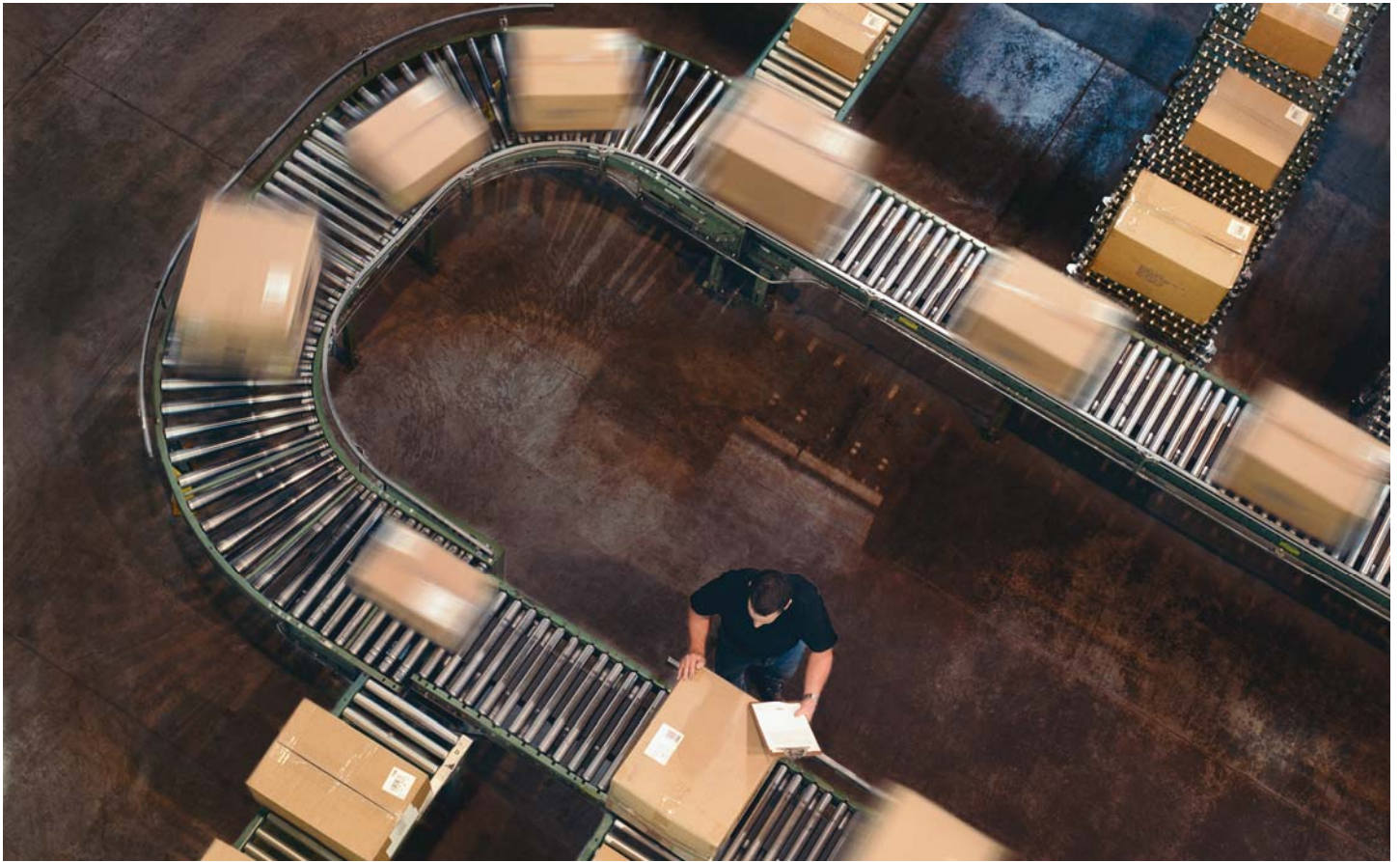




Systemauswahl

Auswahl der Systeme basierend auf den Unternehmensanforderungen



Ausgangslage

Mit der richtigen Auswahl von Software und ihrer Einführung hilft PricewaterhouseCoopers seinen Kunden, Projekte gewinnbringender durchzuführen und die mit ihnen verfolgten Geschäftsziele zu erreichen. Dabei kommen unsere jahrelang erprobten Methoden, Tools und vor allem unsere fachliche Expertise zum Einsatz. Durch eine genaue Analyse der bestehenden System- und Prozesslandschaft finden wir heraus, wo es Verbesserungspotential gibt, unterstützen bei der Erstellung des Anforderungskatalogs, helfen bei der Auswahl von Softwaresystemen und -anbietern und begleiten die Umsetzung bis zur endgültigen Einführung.

Die Situation

Unser Kunde ist einer der führenden Anbieter in der Mikroelektronik. Als privat geführtes Unternehmen mit über 400 Angestellten verfügt das Unternehmen über mehrere Produktionsstätten in Deutschland und über

Vertriebsgesellschaften in Italien, Frankreich, Großbritannien, den USA, Japan und China. Das Unternehmen ist in den letzten Jahren langsam, aber kontinuierlich gewachsen. Gleichzeitig stiegen auch die Anforderungen an die IT-gestützten Fachbereiche. Da der IT-Bereich nicht in gleichem Maße mitgewachsen ist, ergab sich für unseren Kunden ein erheblicher Optimierungsbedarf.

Die Herausforderung

Die IT-Landschaft unseres Kunden entwickelte sich, bedingt durch das stetige Wachstum, sehr heterogen. Anpassungs- und Optimierungsmaßnahmen wurden in den letzten Jahren nur sporadisch durchgeführt. Dies brachte Probleme für die Fachbereiche, Endanwender und die Unternehmensleitung mit sich:

- Die veraltete ERP-Lösung (RPG-Basis) war nicht mehr geeignet, die Unternehmensstrukturen und -prozesse vollständig abzubilden.

- Hohe Datenredundanzen verzögerten die Analyse von Datenbeständen und führten zu unnötigem Speicherplatzverbrauch und zu Inkonsistenzen im Falle von Datenänderungen.
- Bedingt durch die heterogene IT-Struktur und inkompatible Systeme kam es in der IT-Abteilung zu einem Anwendungsstau; die Entwicklungsabteilung war überlastet, sodass unser Kunde nicht mehr flexibel auf Änderungsanforderungen reagieren konnte. Dies verursachte zudem hohe IT-Administrationskosten.

Von der Einführung moderner und bedarfsgerechter Softwaresysteme erhoffte sich unser Kunde eine größere Sicherheit im Ablauf der Prozesse und eine wirksame Unterstützung bei der Erreichung seiner Wachstumsziele.

Die Lösung

Mit Hilfe des folgenden PwC-Vorgehensmodells wurde ein geeignetes Softwaresystem für den Kunden gefunden und dessen Einführung begleitet:

1. Gemeinsam mit dem Kunden wurden Strategie und Ziele der Systemeinführung erarbeitet.
2. Anhand der detaillierten Marktübersichten von PwC wurden alle in Betracht zu ziehenden Lösungen festgehalten.
3. PwC erstellte in Zusammenarbeit mit dem Kunden einen detaillierten und gewichteten Anforderungskatalog.
4. Auf Basis der kritischen Anforderungen und der Kundenziele wurde durch Ausschussverfahren eine Vorauswahl der Softwaresysteme getroffen.
5. Für die engere Auswahl der Systeme wurde eine detaillierte Spiegelung ihrer Funktionalitäten an sämtlichen Kundenanforderungen vorgenommen. Die Ergebnisse wurden bewertet und die geeignetsten Anbieter zu einer auf den Kunden zugeschnittenen Präsentation eingeladen. Parallel dazu wurden Referenzprojekte dieser Anbieter analysiert.
6. Auf der Basis der Ergebnisse aus den vorangegangenen Phasen formulierte PricewaterhouseCoopers seine Empfehlung. Die beiden besten Lösungen wurden dem Kunden im Detail vorgestellt und strategisch (Erfüllungsgrad hinsichtlich der Kundenziele) und operativ (Abdeckungsgrad hinsichtlich der erforderlichen Funktionalität) bewertet.
7. Nachdem sich der Kunde für ein Produkt entschieden hatte, erstellte PwC den Plan für die Implementierung des Systems.

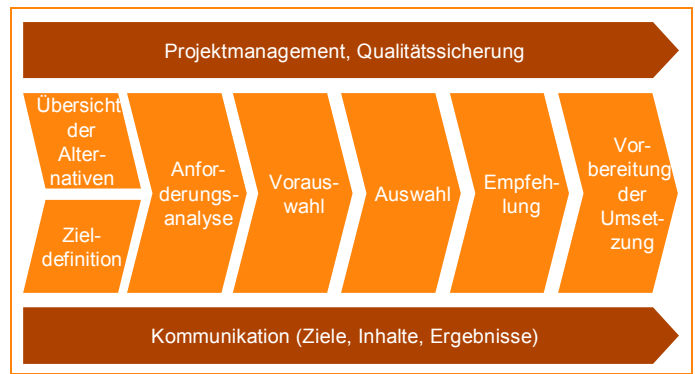


Abb.: Vorgehensmodell Softwareauswahl

Der Nutzen für unseren Kunden

Dank der langjährigen Erfahrung aus vergleichbaren Projekten, der Unabhängigkeit und der systematischen Vorgehensweise von PwC profitierte unser Kunde insbesondere in den folgenden Bereichen:

- Steigerung der Effizienz durch Konzentration auf geeignete Softwaresysteme
- Nachhaltige Kosteneinsparung durch die Auswahl des „richtigen“ Systems
- Erhöhung der Akzeptanz der Endanwender durch deren Einbindung in den Entscheidungsfindungsprozess
- Schnelle Entscheidungsfindung, unterstützt durch das von PwC entwickelte Softwareauswahl-Tool „TripleS“
- Effiziente Begleitung bei der Systemeinführung
- Sicherheit durch methodisches Vorgehen und Erfahrung
- Unabhängige Analyse, Auswahl und Einführung bedarfsgerechter Softwaresysteme
- Wertsteigerung durch branchenspezifische Lösungen

Unsere Expertise

- Umfassende Erfahrung aus vergleichbaren nationalen und internationalen Projekten
- Fundiertes Know-how in allen relevanten Funktionsbereichen und Branchen
- Fundierte Erfahrung im Bereich der IT-Optimierung



Bernard Lehning
 Tel.: +49 201 438-3136
 E-Mail:
 bernard.lehning@de.pwc.com